Wasserwerk der Stadt Bornheim Erfolgsplan

Positionen	2009 €	2010 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	5.367.819,71	5.226.400,00	5.251.100,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.027,16	0,00	0,00
3. Materialaufwand	1.735.273,79	1.546.100,00	1.599.500,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	978.354,00	1.077.000,00	1.060.600,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.193.332,95	1.148.300,00	1.157.900,00
6. Betriebsergebnis	1.466.886,13	1.455.000,00	1.433.100,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.624,49	5.000,00	5.000,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	820.873,20	855.300,00	838.100,00
9. Finanzergebnis	-816.248,71	-850.300,00	-833.100,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	650.637,42	604.700,00	600.000,00
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	265.677,19	215.700,00	219.000,00
12. Sonstige Steuern	-1,91	0,00	0,00
13. Jahresüberschuss-/fehlbetrag	384.962,14	389.000,00	381.000,00
14. Einstellung in die Rücklage	252.027,14	276.500,00	248.100,00
15. Bilanzgewinn	132.935,00	112.500,00	132.900,00

Wasserwerk der Stadt Bornheim Erläuterungen zum Erfolgsplan

	2009 €	2010 €	2011 €
1. Umsatzerlöse			
1.1. Verbrauchsgebühren	3.116.189,15	3.072.500,00	3.114.700,00
1.2. Grundgebühren	1.775.997,14	1.792.200,00	1.791.900,00
1.3. Wasserverkauf (Vorjahr)	103.900,00	0,00	0,00
1.4. Auflösung Zuschüsse	331.848,00	321.700,00	304.500,00
1.5. Erlöse aus Nebengeschäften	39.885,42	40.000,00	40.000,00
	<u>5.367.819,71</u>	<u>5.226.400,00</u>	<u>5.251.100,00</u>

1.1. Erläuterungen zu den Verbrauchsgebühren:

		m ³	€/m ³	€
Wasserverkauf				
	2009	2.155.961	1,45	3.116.189,15
	2010	2.125.000	1,45	3.072.500,00
	2011	2.155.000	1,45	3.114.700,00

Aufgrund der Entwicklungen der Jahre 2009 und 2010 wird von einer Wasserverkaufsmenge in Höhe der Abgabemenge aus 2009 ausgegangen. Im Vergleich zum Planansatz 2010 bedeutet dies eine Steigerung von 30.000 m³.

Der Wasserverkauf wird unter Berücksichtigung eines Eigenverbrauchs von 40.000 m³ und eines Wasserverlustes von 3,5 % ermittelt.

Die Verbrauchsgebühren wird unverändert angesetzt und beträgt für Tarifkunden 1,45 €/m³, für das Hallenbad der Stadt 1,30 €/m³ und für das Beregnungswasser 0,90 €/m³.

1.2. Erläuterungen zu den Grundgebühren

		Stück	€
Zähleranzahl			
	2009	12.918	1.775.997,14
	2010	13.011	1.792.200,00
	2011	13.048	1.791.900,00

Den Erlösen aus den Grundgebühren liegen die zum 31.12.2009 im Netz befindlichen Zähler und ein erwarteter Zugang bis zum Jahre 2011 von 130 Stück zugrunde. Die Grundgebühren bleiben gegenüber 2010 unverändert und betragen wie folgt:

Zählergröße Qn 2,5	10,30 €/Monat
Zählergröße Qn 6	27,00 €/Monat
Zählergröße Qn 10	46,00 €/Monat
Zählergröße Qn 15	89,00 €/Monat
Zählergröße Qn 40	132,00 €/Monat
Zählergröße > Qn 40	176,00 €/Monat

1.3. Die aufgelösten Zuschüsse enthalten Baukostenzuschüsse und Hausanschlussbeiträge, die bis 2002 als empfangene Ertragszuschüsse mit 5 % p.a. und ab 2003 als Investitionszuschüsse mit 2,50 % p.a. aufgelöst werden. Für 2011 wird mit Investitionszuschüssen in Höhe von 150.000,00 € kalkuliert.

1.4. Bei den Erlösen aus Nebengeschäften handelt es sich im Wesentlichen und Reparaturkostenerstattungen.

	2009	2010	2011
	€	€	€
2. Sonstige betriebliche Erträge			
2.1. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
2.2. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00	0,00
2.3. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.024,05	0,00	0,00
2.4. sonstige Erträge	953,22	0,00	0,00
2.5. periodenfremde Erträge	4.049,89	0,00	0,00
	6.027,16	0,00	0,00

	2009	2010	2011
	€	€	€
3. Materialaufwand			
3.1. Wasserbezug	828.989,71	844.100,00	842.200,00
3.2. Strombezug	119.054,17	115.000,00	120.800,00
3.3. Unterhaltungsaufwendungen	750.096,26	550.000,00	599.500,00
3.4. Aufwendungen für weiterberechnete Reparaturmaßnahmen	37.133,65	37.000,00	37.000,00
	1.735.273,79	1.546.100,00	1.599.500,00

3.1. Erläuterungen zum Wasserbezug:

	<u>m³</u>	<u>Cent/m³</u>	<u>€</u>
Wasserbeschaffungsverband WBV			
2009	1.586.420	24,47	388.196,97
2010	1.685.612	27,00	455.100,00
2011	1.706.250	27,00	460.700,00
Wahnbachtalsperrenverband WTV			
2009	655.363	66,25	434.204,20
2010	563.750	67,95	383.100,00
2011	561.925	66,54	373.900,00
Stadtwerke Brühl			
2009	5.909	111,50	6.588,54
2010	5.638	104,50	5.900,00
2011	6.825	111,50	7.600,00

Bei den Bezugspreisen handelt es sich um die Prognosen der Lieferanten.

3.2. Erläuterungen zum Strombezug

	<u>kWh</u>	<u>Cent/kWh</u>	<u>€</u>
Wasserwerk Eichenkamp			
2009	735.765	12,62	92.875,04
2010	750.000	11,33	85.000,00
2011	750.000	12,19	91.400,00
Hochbehälter Botzdorf			
2009	43.224	18,71	8.088,75
2010	40.000	21,00	8.400,00
2011	45.000	17,56	7.900,00
Hochbehälter II Merten			
2009	114.846	12,70	14.585,92
2010	120.000	15,50	18.600,00
2011	130.000	13,54	17.600,00

Des Weiteren wurde der Strombedarf für den Hochbehälter Merten, Friedensweg und für verschiedene Wassermessschächte in Höhe von 3.900,00 € berücksichtigt.

	2009 €	2010 €	2011 €
3.3. Erläuterungen zu den Unterhaltungsaufwendungen:			
- Wassergewinnungsanlagen	24.270,46	32.000,00	41.000,00
- Speicheranlagen	26.004,82	21.000,00	21.000,00
- Druckanpassungsanlagen	28.592,42	43.000,00	40.000,00
- Wassermessschächte	0,00	0,00	0,00
- Fernwirkanlagen	1.773,58	2.000,00	2.000,00
- Rohrnetzinstandhaltung	338.513,48	232.000,00	205.000,00
- Hausanschlussinstandhaltung	148.642,02	130.000,00	135.000,00
- Wasserzählerwechsel- und Reparatur	166.791,79	71.000,00	136.500,00
- Wasseruntersuchungen und Wasserschutzgebiet	2.710,49	6.000,00	6.000,00
- sonstige Betriebskosten	12.797,20	13.000,00	13.000,00
	<u>750.096,26</u>	<u>550.000,00</u>	<u>599.500,00</u>

3.4. Erläuterungen zu den Aufwendungen für Reparaturmaßnahmen:

Den geschätzten Aufwendungen steht in gleicher Höhe ein Erlös gegenüber (vgl. Punkt 1.4.).

	2009 €	2010 €	2011 €
4. Abschreibungen			
4.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.994,00	7.700,00	7.600,00
4.2. Grundstücke mit Bauten	22.268,00	22.300,00	22.100,00
4.3. Wassergewinnungsanlagen	915,00	3.800,00	7.600,00
4.4. Wasserbezugsanlagen	68.101,00	82.700,00	68.100,00
4.5. Speicheranlagen	53.969,00	83.600,00	105.200,00
4.6. Wassermessschächte	14.789,00	14.800,00	14.800,00
4.7. Verteilungsanlagen	535.583,00	544.700,00	545.500,00
4.8. Hausanschlüsse	252.224,00	263.600,00	270.200,00
4.9. Planwerk	10.758,00	10.800,00	10.800,00
4.10. Wasserzähler	11.753,00	43.000,00	8.700,00
	<u>978.354,00</u>	<u>1.077.000,00</u>	<u>1.060.600,00</u>

Der Bauplan sieht für das Jahr 2011 Investitionen in Höhe von 1.027.400,00 € vor.

	2009 €	2010 €	2011 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5.1. Konzessionsabgabe	577.500,00	500.000,00	500.400,00
5.2. Betriebsführungspauschale	474.441,36	491.300,00	498.500,00
5.3. Verwaltungskostenbeitrag Stadt	27.170,00	36.000,00	35.000,00
5.4. Prüfungs- und Beratungskosten	14.720,63	13.500,00	15.000,00
5.5. Versicherungsbeiträge	42.654,84	44.000,00	44.000,00
5.6. Gebühren und Beiträge	12.906,74	12.500,00	13.000,00
5.7. Betriebskosten	20.551,34	20.000,00	21.000,00
5.8. Abschreibungen auf Forderungen	3.302,62	10.000,00	10.000,00
5.9. Verluste aus Anlagenabgängen	19.627,00	20.000,00	20.000,00
5.10. Sonstige Aufwendungen	233,42	1.000,00	1.000,00
5.11. periodenfremde Aufwendungen	225,00	0,00	0,00
	<u>1.193.332,95</u>	<u>1.148.300,00</u>	<u>1.157.900,00</u>

Unter Berücksichtigung des Handelsbilanz-Mindestgewinns, der für das Jahr 2011 voraussichtlich bei 381.000,00 € liegen wird, beträgt die Konzessionsabgabe 500.400,00 €. Der Betriebsführungspauschale für 2011 liegt eine Zähleranzahl von 13.068 Stück bei einem Preis von 38,15 € pro Zähler zugrunde.

	2009 €	2010 €	2011 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7.1. Zinserträge Verrechnungskonto Regionalgas Euskirchen	4.624,49	5.000,00	5.000,00
7.2. Sonstige Zinserträge	0,00	0,00	0,00
	<u>4.624,49</u>	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>

	2009 €	2010 €	2011 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8.1. Zinsaufwand aus Darlehen	820.692,30	850.300,00	833.100,00
8.2. Zinsaufwand Verrechnungskonto Regionalgas Euskirchen	180,90	5.000,00	5.000,00
8.3. Sonstige Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
	<u>820.873,20</u>	<u>855.300,00</u>	<u>838.100,00</u>

Die Zinsen für Darlehen berücksichtigen den Zinsaufwand der zuzeit bestehenden Darlehen und zusätzlich den Zinsaufwand für die noch aufzunehmenden Darlehen.

	2009 €	2010 €	2011 €
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
11.1. Körperschaftsteuer	120.878,19	95.100,00	94.200,00
11.2. Gewerbeertragsteuer	144.799,00	120.600,00	124.800,00
	<u>265.677,19</u>	<u>215.700,00</u>	<u>219.000,00</u>

Der Steuerrechnung liegt ein Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 % und ein Gewerbesteuersatz von 14,7 % (Meßbetrag 3,5 x Hebesatz 440 %) zugrunde.

	2009 €	2010 €	2011 €
12. Sonstige Steuern			
12.1. Umsatzsteuer	-1,91	0,00	0,00
12.2. Grundsteuer	0,00	0,00	0,00
	<u>-1,91</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
13. Jahresüberschuss	<u>384.962,14</u>	<u>389.000,00</u>	<u>381.000,00</u>

Wasserwerk der Stadt Bornheim Vermögensplan

	2009 €	2010 €	2011 €
1. Investitionen	1.145.077,00	1.217.500,00	1.027.400,00
2. Tilgung langfristiger Fremdmittel	479.043,24	544.300,00	571.700,00
3. Auflösung/Abgänge von Zuschüssen	336.121,00	321.700,00	304.500,00
4. Eigenkapitalverzinsung Vorjahr	112.484,00	112.500,00	132.900,00
Mittelbedarf	2.072.725,24	2.196.000,00	2.036.500,00
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	978.354,00	1.077.000,00	1.060.600,00
6. Buchverluste laut Anlagevermögen	19.627,00	20.000,00	20.000,00
7. Zugänge von Investitionszuschüssen	96.465,00	150.000,00	120.000,00
8. Veränderung der Rückstellungen	138.189,00	0,00	0,00
9. Einstellung in die Rücklage	252.027,14	276.500,00	248.100,00
10. Bilanzgewinn/-verlust	132.935,00	112.500,00	132.900,00
Innenfinanzierung	1.617.597,14	1.636.000,00	1.581.600,00
11. Aufnahme langfristiger Fremdmittel	1.000.000,00	560.000,00	454.900,00
Aussenfinanzierung	1.000.000,00	560.000,00	454.900,00
Mittelherkunft	2.617.597,14	2.196.000,00	2.036.500,00
Über-/Unterdeckung	544.871,90	0,00	0,00

Wasserwerk der Stadt Bornheim Finanzplan

	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
1. Investitionen	1.145	1.218	1.027	708	778	657
2. Tilgung langfristiger Fremdmittel	479	544	572	606	618	648
3. Auflösung/Abgänge von Zuschüssen	336	322	305	294	278	256
4. Eigenkapitalverzinsung Vorjahr	112	113	133	133	133	133
Mittelbedarf	2.073	2.196	2.037	1.741	1.807	1.694
5. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	978	1.077	1.061	1.080	1.094	1.103
6. Buchverluste laut Anlagevermögen	19	20	20	20	20	20
7. Zugänge von Investitionszuschüssen	96	150	120	150	150	150
8. Veränderung der Rückstellungen	138	0	0	0	0	0
9. Einstellung in die Rücklage	252	277	248	247	241	236
10. Bilanzgewinn/-verlust	133	113	133	133	133	133
Innenfinanzierung	1.617	1.636	1.582	1.630	1.638	1.642
11. Aufnahme langfristiger Fremdmittel	1.000	560	455	111	169	52
Aussenfinanzierung	1.000	560	455	111	169	52
Mittelherkunft	2.617	2.196	2.037	1.741	1.807	1.694
Über-/Unterdeckung	545	0	0	0	0	0